
14488/J XXIV. GP

Eingelangt am 22.04.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

**der Abgeordneten Tadler, Hagen
und Kollegen
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Kosten für den Lenkungsausschuss im Fall Kampusch**

Der ORF berichtete am 15.4.2013 online auf wien.orf.at folgendes:

„Kampusch: Keine Mittäter. Wolfgang Priklopil war mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Einzeltäter. Zu diesem Ergebnis ist das Expertenteam unter Beteiligung internationaler Ermittler gekommen, das den Entführungsfall Natascha Kampusch noch einmal aufgerollt hatte.“

Und weiter heißt es: *„FBI- und BKA-Beamte wurden beigezogen.*

Seit Mitte Juli 2012 beschäftigten sich eigens dafür abgestellte Cold-Case-Spezialisten damit, Ungereimtheiten und Ermittlungsspannen in der Causa erneut zu überprüfen.“

Die aufwändige Cold-Case-Überprüfung des Falls der Entführung von Natascha Kampusch hat somit im Wesentlichen die früheren Untersuchungen und Evaluierungen bestätigt.

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

ANFRAGE:

1. Wie viele Personen waren an der Untersuchung insgesamt beteiligt?
(Gegliedert in Beamte des FBI, des BKA-Deutschland und des BMI)
2. Wie viele Tage haben diese Beamten – aufgeschlüsselt in FBI, BKA und BMI – an der Untersuchung gearbeitet?
3. Wie viel hat das FBI bzw. BKA-Deutschland für die Mitarbeit an der Untersuchung dem BMI verrechnet?
4. Wie viel musste das BMI dem Personal aus den USA und der Bundesrepublik Deutschland an Überstunden, Diäten und Kosten für Reisen, Unterbringung und Verpflegung zahlen?
5. Wie viel musste an Diäten und Überstunden für die vom BMI betreuten Personen bezahlt werden?
6. Wie viel musste an etwaige Gutachter im Rahmen der Untersuchung bezahlt werden?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.